

Was uns das Schweigen kostet – Teil 37

Kapitel 15: Dann wird das Ende kommen – Teil 2

Messias-Prophetie erfüllt durch Jesus Christus

Die Umstände um die Geburt von Jesus Christus, Emmanuel, „Gott mit uns“ erfüllten die Prophezeiungen, die im Alten Testament über die Ankunft des Messias geschrieben stehen. Kein anderer Mensch, der jemals auf der Erde gelebt hat, hat sie erfüllt. Konnten diese Ereignisse irgendwie manipuliert werden? Nein.

Mit Seiner Kreuzigung und mit Seinem Tod hat Jesus Christus mindestens 28 Prophezeiungen des Alten Testaments erfüllt. Und während Er auf der Erde wirkte, erfüllte er weitere 300 Prophezeiungen. Was für eine Treffer-Quote!!! Jeden, der dazu bereit ist, seinen Geist dafür zu öffnen, dürften die Beweise über das Leben und den Tod von Jesus Christus in Staunen versetzen, selbst die intelligentesten Skeptiker und Mathematiker.

In seinem Buch „Science Speaks: Scientific Proof of the Accuracy of Prophecy and the Bible“ (Hier spricht die Wissenschaft: Wissenschaftlicher Beweis für die Genauigkeit der Prophetie und die Bibel) stellte Professor Peter Stoner (1888-1980) Rechnungen darüber auf, wie gering die Wahrscheinlichkeit ist, dass ein einziger Mann auch nur ein paar der Prophezeiungen über den Messias erfüllen kann. Stoner war der Vorsitzende der Mathematik- und Astronomie-Abteilungen an der Pasadena City-Hochschule in Kalifornien und Vorsitzender der wissenschaftlichen Abteilung am Westmont College in Santa Barbara. Seine Untersuchung ergab, dass die mathematische Wahrscheinlichkeit, dass eine einzige Person nur 8 der Prophezeiungen des Alten Testaments über den Messias erfüllt, 1 : 100 000 000 000 000 000 beträgt. Es gibt gar kein Wort für diese hohe Zahl!

Die Wahrscheinlichkeit, dass eine einzige Person 58 Prophezeiungen über den Messias erfüllt, ist sogar 1 : 10^{157} !!! Jetzt stell Dir mal vor, wie niedrig die Wahrscheinlichkeit für eine Person sein muss, um Hunderte Prophezeiungen über den Messias im Alten Testament zu erfüllen, so wie Jesus Christus es getan hat! Und es gibt noch sehr viel mehr Prophezeiungen über Seine Wiederkunft.

Gott überlässt absolut nichts dem Zufall. Wir könnten hier jetzt eine endlose Liste anführen. Doch wir wollen uns nur auf ein paar Schlüssel-Prophezeiungen über Jesus Christus beschränken, die Er zu 100 % erfüllt hat:

1. Der Messias wird von einer Jungfrau in Bethlehem geboren, Immanuel genannt werden und in Nazareth leben.

Prophetie über den Messias im Alten Testament:

Jesaja Kapitel 7, Vers 14

„Darum wird der Allherr selbst euch ein Zeichen geben: Seht, die Jungfrau (oder: die junge Frau) wird guter Hoffnung werden und einen Sohn gebären, Dem sie den Namen Immanuel (d.h. Gott mit uns oder bei uns) geben wird.“

Micha Kapitel 5, Vers 2

„Darum wird Er sie (d.h. Gott die Israeliten) preisgeben bis zu der Zeit, wo sie, die gebären soll, geboren hat und der Rest Seiner Volksgenossen zu den Kindern Israel zurückkehrt.

Erfüllung im Neuen Testament durch Jesus Christus:

Matthäus Kapitel 2, Verse 22-23

22 Als er (Josef) aber vernahm, dass Archelaus an Stelle seines Vaters Herodes König über Judäa sei, trug er Bedenken, dorthin zu gehen. Vielmehr begab er sich infolge einer göttlichen Weisung, die er im Traum erhalten hatte, in die Landschaft Galiläa 23 und ließ sich dort in einer Stadt namens Nazareth nieder. So ging das Prophetenwort in Erfüllung, dass Er (Jesus Christus) den Namen ›Nazarener‹ führen werde.“

2.

ER wird ein Prophet sein wie Moses, triumphierend in Jerusalem einziehen und dabei auf einem Esel reiten.

Prophetie über den Messias im Alten Testament:

5.Mose Kapitel 18, Vers 15

„Einen Propheten gleich mir (Moses) wird der HERR, dein Gott, dir aus deiner Mitte, aus deinen Volksgenossen, erstehen lassen: Auf Den sollt ihr hören!“

Sachaja Kapitel 9, Vers 9

„Frohlocke laut, Tochter (= Bewohnerschaft von) Zion! Brich in Jubel aus, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir; gerecht und ein Retter (oder: sieghaft) ist Er, demütig, und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen, dem Jungen einer Eselin (vgl. Mt 21,1-9).

Erfüllung im Neuen Testament durch Jesus Christus:

Johannes Kapitel 12, Verse 12-19

12 Als dann am folgenden Tage von der Volksmenge, die zum Fest gekommen war, ein großer Teil erfuhr, dass Jesus auf dem Wege nach Jerusalem sei, **13** nahmen sie Palmenzweige, zogen hinaus Ihm entgegen und riefen laut: »Hosianna! Gepriesen (oder: gesegnet) sei, Der da kommt im Namen des HERRN und als der König Israels!« (Ps 118,25-26) **14** Jesus hatte aber einen jungen Esel vorgefunden und sich daraufgesetzt, wie geschrieben steht (Sach 9,9): **15** »Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt und reitet auf einem Eselsfüllen.« **16** An dies Wort hatten Seine Jünger zunächst nicht gedacht; als Jesus aber zur Herrlichkeit eingegangen war, da wurde es ihnen klar, dass dies mit Bezug auf Ihn geschrieben stand und dass man dies so an Ihm zur Ausführung gebracht hatte. **17** Die Volksmenge nun, die bei Ihm gewesen war, als Er Lazarus aus dem Grabe gerufen und ihn von den Toten auferweckt hatte, hatte Zeugnis für Ihn abgelegt; **18** darum waren Ihm auch die vielen Menschen entgegengezogen, weil sie erfahren hatten, dass Er dies Wunderzeichen getan habe. **19** Da sagten die Pharisäer zueinander: »Ihr seht, dass ihr nichts erreicht: Die ganze Welt ist ja hinter Ihm hergelaufen!«

3.

ER wird von Seinem eigenen Volk abgelehnt und von einem Seiner Jünger für 30 Silberlinge verraten.

Prophetie über den Messias im Alten Testament:

Jesaja Kapitel 53, Verse 1-3

1 Wer hat unserer Verkündigung (oder: der uns gewordenen Botschaft) Glauben geschenkt, und wem ist der Arm des HERRN (= das Wirken des göttlichen Armes) offenbar geworden? **2** ER (d.h. der Knecht des HERRN) wuchs ja vor Ihm auf wie ein Schössling und wie ein Wurzelspross aus dürrer Erde; Er hatte keine Gestalt und keine Schönheit, dass wir Ihn hätten ansehen mögen, und kein Aussehen (oder: keine Erscheinung), dass wir Gefallen an Ihm gehabt hätten; **3** nein, Er war verachtet und gemieden von den Männern (= hochstehenden Menschen), ein Mann der Schmerzen und mit Krankheit (oder: Leiden) vertraut, ja wie Einer, vor dem man das Angesicht verhüllt, verachtet, so dass wir Ihn für nichts ansahen.

Sacharja Kapitel 11, Verse 12-13

12 Als ich zu ihnen sagte: »Wenn es euch gut scheint, so gebt mir meinen Lohn, wo nicht, so lasst es bleiben!« Als sie mir nun dreißig Silberstücke als meinen Lohn dargewogen (oder: ausgezahlt) hatten, **13** gebot mir der HERR: »Wirf ihn in den Tempelschatz, den kostbaren Preis, dessen ich von ihnen wert geachtet worden bin!« Da nahm ich die

dreißig Silberstücke und warf sie im Hause des HERRN in den Tempelschatz.

Erfüllung im Neuen Testament:

Johannes Kapitel 1, Vers 11

ER kam in das Seine (= Sein Eigentum), doch die Seinen (d.h. die Ihm Eigenen) nahmen Ihn nicht auf.

Matthäus Kapitel 26, Verse 14-16

14 Hierauf ging einer von den Zwölfen namens Judas Iskariot zu den Hohenpriestern 15 und sagte: »Was wollt ihr mir geben, dass ich ihn euch in die Hände liefere?« Da zahlten sie ihm dreißig Silberstücke aus (Sach 11,12). 16 Von da an suchte er nach einer guten Gelegenheit, um Ihn zu überliefern (= zu verraten).

4.

Der Messias wird verspottet, verhöhnt, beschimpft, angespuckt und gegeißelt werden. ER wird vor Gericht gestellt und zum Tode am Kreuz verurteilt.

Prophetie über den Messias im Alten Testament:

Psalmen Kapitel 22, Verse 7-8 + 14-16

7 „Doch ICH bin ein Wurm und kein Mensch mehr, bin der Leute Hohn und verachtet vom Volk; 8 alle, die Mich sehen, spotten Mein (vgl. Mt 27,39-43), reißen den Mund auf, schütteln den Kopf. 14 Den Rachen sperren sie gegen Mich auf – ein reiender, brllender Löwe! 15 Wie Wasser bin ICH ausgegossen, alle Meine Glieder sind ausgerenkt (oder: zerschlagen); das Herz ist Mir geworden wie Wachs, zerschmolzen in Meinem Innern. 16 Vertrocknet wie eine Scherbe ist Meine Kraft, und die Zunge klebt Mir am Gaumen: In den Staub des Todes hast Du Mich gelegt.“

Jesaja Kapitel 50, Vers 6

„Meinen Rücken habe ICH denen hingehalten, die Mich schlugen; und Meine Wangen denen, die Mir den Bart raufte; Mein Angesicht habe ICH vor Beschimpfungen und Speichelwurf nicht verhüllt.

Jesaja Kapitel 53, Vers 5

Und doch war Er verwundet (oder: durchbohrt) um unserer Übertretungen (oder: Missetaten) willen und zerschlagen infolge unserer Verschuldungen (oder: Sünden): Die Strafe war auf Ihn gelegt zu unserem Frieden (= uns zum Heil), und durch Seine Striemen ist uns Heilung zuteil geworden.

Erfüllung im Neuen Testament durch Jesus Christus:

Johannes Kapitel 19, Verse 15-16

**15 Da schrien jene: »Weg, weg mit Ihm, kreuzige Ihn!« Pilatus entgegnete ihnen: »Euren König soll ich kreuzigen lassen?« Die Hohenpriester antworteten: »Wir haben keinen König als den Kaiser!«
16 Darauf übergab er ihnen Jesus zur Kreuzigung. So übernahmen sie (d.h. die Soldaten) denn Jesus.**

5.

Seine Hände und Seine Seite werden durchstochen. Man würfelt um Seine Kleider. Doch Seine Knochen werden Ihm nicht gebrochen.

Prophetie über den Messias im Alten Testament:

Psalmen Kapitel 22, Verse 16-18

16 „Vertrocknet wie eine Scherbe ist Meine Kraft, und die Zunge klebt Mir am Gaumen: In den Staub des Todes hast Du Mich gelegt. 17 Ach, Hunde umgeben Mich rings, eine Rotte von Übeltätern umkreist Mich; sie haben Mir Hände und Füße durchbohrt. 18 Alle Meine Gebeine kann ICH zählen: Sie aber blicken Mich an und weiden sich an dem Anblick.“

Psalmen Kapitel 34, Vers 21

ER behütet alle Seine Gebeine, dass nicht eins von ihnen zerbrochen wird.

Sacharja Kapitel 12, Vers 10

10 „Sodann will ICH über das Haus Davids und über die Bewohner Jerusalems den Geist der Gnade und der Bitte um Gnade ausgießen, so dass sie auf Den hinblicken werden, Den sie durchbohrt haben (vgl. Joh 19,37; Offb 1,7), und um Ihn wehklagen, wie man um den einzigen Sohn wehklagt, und bitterlich Leid um Ihn tragen, wie man um den (Tod des) Erstgeborenen Leid trägt.

Erfüllung im Neuen Testament durch Jesus Christus:

Johannes Kapitel 19, Vers 36

Dies ist nämlich geschehen, damit das Schriftwort erfüllt würde (2.Mose 12,46; Ps 34,21): »Es soll kein Knochen an Ihm zerbrochen werden.«

6.

Der Messias wird die Sünden von vielen tragen und für diejenigen beten, die Ihn töten. ER wird mit den Sündern leiden und bei den Verbrechern sterben. ER wird von einem reichen Mann bestattet werden.

Prophetie über den Messias im Alten Testament:

Jesaja Kapitel 53, Verse 12

„ Darum will ICH Ihm die Vielen zuteilen (oder: Ihm einen Anteil bei den Großen geben), und mit Starken soll Er Beute teilen zum Lohn dafür, dass Er Sein Leben in den Tod hingegeben hat und unter die Übeltäter gezählt worden ist, während er doch die Sünde der Vielen getragen hat und für die Übeltäter fürbittend (oder: als Mittler) eingetreten ist.“

Erfüllung im Neuen Testament durch Jesus Christus:

Matthäus Kapitel 27, Verse 38 + 57-60

38 Sodann wurden zwei Räuber mit Ihm gekreuzigt, der eine zu Seiner Rechten, der andere zu Seiner Linken. 57 Als es dann Spätnachmittag geworden war, kam ein reicher Mann von Arimathäa namens Joseph, der gleichfalls ein Jünger Jesu geworden war; 58 dieser begab sich zu Pilatus und bat ihn um den Leichnam Jesu. Da gab Pilatus den Befehl, man solle ihm den Leichnam übergeben. 59 Joseph nahm nun den Leichnam, wickelte ihn in reine Leinwand 60 und legte ihn in das neue Grab, das er für sich selbst im Felsen hatte aushauen lassen; dann wälzte er einen großen Stein vor den Eingang des Grabes und entfernte sich.

7.

Der Messias wird von den Toten auferstehen.

Prophetie über den Messias im Alten Testament:

Psalmen Kapitel 16, Vers 10

„Denn Du gibst Meine Seele (= Mein Leben) dem Totenreich nicht preis, Du lässt Deinen Frommen nicht schauen die Vernichtung.“

Psalmen Kapitel 30, Vers 4

„O HERR, Du hast Meine Seele aus dem Totenreich heraufgeführt, hast Mich am Leben erhalten, so dass ICH nicht ins Grab bin gesunken.“

Erfüllung im Neuen Testament durch Jesus Christus:

1.Korinther Kapitel 15, Verse 4-8

4 Und dass Er begraben und dass Er am dritten Tage auferweckt worden ist, den Schriften gemäß (Hos 6,2; Ps 16,10), 5 und dass Er dem Kephias (= Petrus) erschienen ist, danach den Zwölfen. 6 Darauf ist Er mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal erschienen, von denen die

meisten jetzt noch leben, einige aber entschlafen sind. 7 Darauf ist Er dem Jakobus erschienen, danach sämtlichen Aposteln. 8 Zuallerletzt aber ist Er gleichsam als der Fehlgeburt (= einer unzeitigen Geburt) auch mir erschienen.“

8.

Der himmlische Vater wird die Feinde von Jesus Christus zum Schemel von Dessen Füße machen. Jesus Christus wird erhöht werden und zur Rechten des himmlischen Vaters sitzen.

Prophetie über den Messias im Alten Testament:

Psalmen Kapitel 110, Vers 1

So lautet der Ausspruch des HERRN an meinen HERRN: »Setze Dich zu Meiner Rechten, bis ICH Deine Feinde hinlege zum Schemel für Deine Füße!«

Erfüllung im Neuen Testament durch Jesus Christus:

Hebräer Kapitel 12, Verse 1-2

1 So wollen denn auch wir, da wir uns von einer solchen Wolke von Zeugen umgeben sehen, alles, was uns beschwert, und (besonders) die uns so leicht umstrickende Sünde ablegen und mit standhafter Ausdauer in dem uns obliegenden Wettkampfe laufen, 2 indem wir dabei hinblicken auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, Der um den Preis der Freude, die Ihn (als Siegeslohn) erwartete, den Kreuzestod erduldet und die Schmach für nichts geachtet, dann sich aber zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat.

Apostelgeschichte Kapitel 2, Verse 32-36

32 Diesen Jesus hat Gott auferweckt: Dafür sind wir alle Zeugen! 33 Nachdem Er nun durch die Rechte Gottes (oder: zur Rechten Gottes) erhöht worden ist und den verheißenen Heiligen Geist empfangen hat vom Vater, hat Er jetzt diesen (Geist), wie ihr selbst seht und hört, hier ausgegossen. 34 Denn nicht David ist in die Himmel hinaufgefahren; wohl aber sagt er selbst (Ps 110,1): »Der HERR hat zu meinem HERRN gesagt: Setze Dich zu Meiner Rechten, 35 bis ICH Deine Feinde hinlege zum Schemel Deiner Füße!« 36 So möge denn das ganze Haus Israel mit Sicherheit erkennen, dass Gott Ihn zum HERRN und zum Christus (= zum Messias) gemacht hat, eben diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt!«

Hebräer Kapitel 10, Verse 12-13

12 Dieser dagegen hat nur ein einziges Opfer für (die) Sünden

**dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt;
13 hinfort wartet Er, bis Seine Feinde hingelegt sein werden zum
Schemel Seiner Füße.**

Warum sollten wir mit Prophetie besser vertraut sein? Wenn Prophezeiungen ungenau oder falsch wären, dann wäre die Bibel nicht vertrauenswürdig. Das ist beides nicht der Fall; denn die Heilige Schrift hat sich niemals als unkorrekt erwiesen. Und wenn scheinbare Ungereimtheiten auftreten, dann liegt das Problem immer an unserem falschen Verständnis des Kontextes vom Wort Gottes oder an unserer Unfähigkeit, es richtig auszulegen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)

